



Hamburger Morgenpost	Suchbegriff: Fischerwiege am Passader See		
20.10.2012	Verbreitete Auflage:	105.897	Anzeigenäquivalenz:
Tageszeitung / täglich	Reichweite:	189.558	Seite: 23 / oben rechts

58.448 - 6 - AK - TZ - 22073019 -



Von außen ein historisches Reetdachhaus, von innen hell und modern

Alles frisch am Passader See

Aus dem Dorfkrug wurde die „Fischerwiege“

Von ANKE GEFFERS

Im kleinen Dorf Passade in der Probstei, wo Kühe und Schafe glücklich sind und im See Hechte, Barsche und Aale schwimmen, haben Esther und Jörg Ahrent ihren Lebensraum gefunden.

Das Ehepaar aus Hamburg hat den reetgedeckten Dorfkrug in ein stilvolles Landhotel verwandelt - mit zehn Zimmern in Lindgrün oder Aubergine, Blau oder Rot, von denen man auf den See blicken kann.

Das fast 200 Jahre alte Fischerhaus liegt in Passade, einem Dorf, das 2004 als schönstes Schleswig-Holsteins ausgezeichnet wurde. „Wir haben den Ort gesehen, das Haus angeschaut und gewusst: Das ist es“, sagt Esther Ahrent, die ih-

ren Beruf als PR-Fachfrau aufgegeben hat. Jetzt arbeiten sie und ihr Mann im Hotel, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Zum Frühstück gibt es Obstsalat mit Himbeeren, Käse, Schinken und Brötchen aus der Probstei, dem idyllischen Landstrich zwischen Ostsee und Kieler Förde. Gegenüber vom Hotel verkauft Fischer Joachim Schnoor seinen Tagesfang. Radler umrunden auf schmalen Asphaltwegen den See. Autos sind Mangelware, aber Kühe und Schafe stehen auf jeder Wiese.

Ja, sie sehen glücklich aus. Genauso wie die Radfahrer nach diesem Ausflug.

Info: Von Hamburg nach Passade fährt man 90 Minuten. Die Übernachtung in der Fischerwiege kostet ab 80 Euro pro Nacht im DZ mit Frühstück: www.fischerwiege-passade.de, Tel. (04344) 4138616

**Schnell
mal raus**